

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
04.02. 10 Uhr 07.04. 16 Uhr 05.05. 16 Uhr	18.02. 16 Uhr 21.04. 10 Uhr 19.05. 16 Uhr	Haus am Maiberg Raum „Weinkeller“	<i>Kultur-Café</i> : Kunstgeschichte online - der Städel Kurs zur Moderne Anhand von rund 250 ausgewählten Werken aus der Sammlung des Frankfurter Städel Museums bietet uns der Kurs Einblicke in die moderne Kunst von 1750 bis heute.
03.03. 16 Uhr		Haus am Maiberg Raum „Weinkeller“	<i>Kultur-Café</i> : Biografische Betrachtungen zu Joseph Beuys (1921 – 1986) von Titus Möllenbeck
März/April	A: 14.02.2020 E: 24.05.2020	Hessisches Landesmuseum Darmstadt Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt	Kraftwerk Block Beuys Im April 1970 installierte Joseph Beuys (1921 – 1986) seinen „Block Beuys“ in Darmstadt. Dieses einzigartige Künstlermuseum im Museum erstreckt sich heute über sieben Räume und enthält 290 Objekte und Schlüsselwerke. Der weltweit größte erhaltene Werkkomplex des Ausnahmekünstlers ist eine einzigartige Schule des Wahrnehmens und Wunderns. https://www.hlmd.de/ausstellungen/aktuell.html
12. März	Sonderausstellung A: 20.09.2019 E: 10.05.2020	Stiftung Reichspräsident- Friedrich-Ebert- Gedenkstätte Pfaffengasse 18 69117 Heidelberg	Dauerausstellung: "Vom Arbeiterführer zum Reichspräsidenten – Friedrich Ebert (1871–1925)" Sonderausstellung: "Demokratie als Lebensform - Eine Wanderausstellung zu Theodor Heuss und Elly Heuss-Knapp" https://www.ebert-gedenkstaette.de/pb/,Lde/62477.html
12. März	A:18.06.2019 E: 30.06.2020	Deutsches Verpackungs- Museum Hauptstraße 22 (Hinterhof) 69117 Heidelberg	bauhaus populär: Vom Bauhaus ins Kaufhaus. Die Neue Typographie und ihr Einfluss auf das Markendesign. Der Besuch der Ausstellung verändert den Blick auf altbekannte Marken und deren Designsprache und zeigt wie sich die Bewegung der künstlerischen Moderne in unserem eigenen Alltag etablieren konnte. https://www.verpackungsmuseum.de/
04. Mai	A: 26.01.2020 E: 17.05.2020	FONDATION BEYELER Baselstrasse 101 CH-4125 Riehen/Basel	Edward Hopper Edward Hopper (1882–1967) ist einer der bedeutendsten amerikanischen Maler des 20. Jahrhunderts. Sein Werk wird im Kontext von Neue Sachlichkeit, Amerikanischem Realismus und spätem Impressionismus diskutiert. Die Ausstellung umfasst 65 Werke des Künstlers; den Schwerpunkt bilden Darstellungen der unendlichen Weite amerikanischer Landschaft. https://www.fondationbeyeler.ch/hopper/

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
15. Mai	A: 13.02.2020 E: 14.06.2020	Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst Weckmarkt 17 D-60311 Frankfurt	Beste Beste Bilder – Die Cartoons des Jahrzehnts Das Caricatura Museum zeigt die zehnte Jubiläumsschau der Cartoonband-Reihe „Beste Bilder“ (LAPPAN) und würdigt über 60 Künstler*innen, darunter die Preisträger des „Deutschen Cartoonpreis“ seit 2016. Die komische Dekaden-Rückschau ermöglicht einen Gang durch politische Umbrüche, gesellschaftsrelevante Themen, nie enden wollende Diskussionen, permanente Lebensthemen und das alles in Bildern mit satirischem Know-how und gekonnten Pointen. http://www.caricatura-museum.de
15. Mai	A: 13.02.2020 E: 24.05.2020	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt	FANTASTISCHE FRAUEN. Die Ausstellung konzentriert sich auf Künstlerinnen, die der surrealistischen Bewegung verbunden waren. Mit rund 260 beeindruckenden Gemälden, Papierarbeiten, Skulpturen, Fotografien und Filmen von 34 internationalen Künstlerinnen bildet die Ausstellung ein vielfältiges stilistisches und inhaltliches Spektrum ab. Neben bekannten Künstlerinnen wie Louise Bourgeois, Claude Cahun, Leonora Carrington, Frida Kahlo, Meret Oppenheim, Dorothea Tanning oder Toyen sind zahlreiche unbekanntere, aufregende Persönlichkeiten wie Alice Rahon oder Kay Sage zu entdecken. https://www.schirn.de/ausstellungen/2020/fantastische_frauen/
15. Mai	A: 19.03.2020 E: 28.06.2020	Städel Museum Schaumainkai 63 60596 Frankfurt	En Passant. Impressionismus und Skulptur Die Frankfurter Ausstellung widmet sich der Kernfrage, was es bedeutet, die Charakteristika der impressionistischen Malerei und Grafik wie Licht, Farbe, Stimmung oder Bewegung in Materialien wie Stein, Bronze, Wachs oder Gips zu übersetzen. Kann es so etwas wie eine „impressionistische Skulptur“ per Definition überhaupt geben? Was genau macht diese aus? Im Mittelpunkt der Präsentation stehen fünf Künstler: Edgar Degas (1834–1917), Auguste Rodin (1840–1917), Medardo Rosso (1858–1928), Paolo Troubetzkoy (1866–1936) und Rembrandt Bugatti (1884–1916). https://www.staedelmuseum.de/de/ausstellungen/en-passant

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
April/Mai	Dauer- ausstellung	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden	Jugendstil und Art Nouveau Die Sammlung von Ferdinand Wolfgang Neess bildet mit über 500 Objekten (Gemälde, Pastelle und Aquarelle, komplette Möbelensembles, Vasen, Skulpturen, Lampen und Keramiken) einen Querschnitt durch alle Gattungen des Jugendstils https://museum-wiesbaden.de/jugendstil
April/Mai	A: 13.03.2020 E: 12.07.2020	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden	„Lebensmenschen“ zwischen Kunst und Liebe Den beiden Mitbegründern der Neuen Künstlervereinigung München, aus der der Blaue Reiter erwuchs, Alexej von Jawlensky (1864–1941) und Marianne von Werefkin (1860–1938), widmet das Museum Wiesbaden eine gemeinsame Sonderausstellung. https://www.museum-wiesbaden.de/lebensmenschen
	A: 17.05.2020 E: 16.08.2020	FONDATION BEYELER Baselstrasse 101 CH-4125 Riehen/Basel	GOYA Goya ist einer der letzten großen Hofkünstler und der erste Wegbereiter der modernen Kunst. Der Schaffensprozess umfaßt mehr als 60 Jahre den Zeitraum vom Rokoko bis zur Romantik Die Ausstellung zeigt über 70 Gemälde und eine Auswahl meisterhafter Zeichnungen und Druckgrafiken, die die Besucher zu einer Begegnung mit dem Schönen wie auch dem Unfassbaren einladen. https://www.fondationbeyeler.ch/goya/
	A:16.10.2020 E: 07.03.2021	Staatgalerie Stuttgart Konrad-Adenauer-Str. 30-32 70173 Stuttgart	Mit allen Sinnen! Französische Malerei Eine völlig neue Art der Malerei wird als Impressionismus zum Synonym für eine ganze Epoche der Kunst. Mit schnell und direkt vor dem Motiv realisierten Gemälden werden neue Themen und Wahrnehmungen künstlerisch darstellbar. Etwa 80 selten bis nie ausgestellte Leihgaben aus Privatbesitz ergänzen eigenen Bestände der Staatgalerie bei dieser Ausstellung. Neben Werken der einschlägigen Künstler wie Manet, Renoir, Monet, Pissarro, Sisley und Degas sind auch Arbeiten von Berthe Morisot, Mary Cassatt, Gustave Caillebotte, Jean-Louis Forain und Paul Gauguin zu sehen. https://www.staatgalerie.de/ausstellungen/mit-alle-sinnen-vorschau.html

Ideen/Planung

50plus-aktiv Kunst und Museum	Zeitraum	Wohin	Thema
	A: 29.10.2020 E: 14.02.2021	Hessisches Landesmuseum Friedrich-Ebert- Allee 2, 65185 Wiesbaden	August Macke Expressionist zwischen Bonn, München und Paris Die Ausstellung beleuchtet anhand sorgfältig ausgewählter Werke alle Schaffensphasen August Mackes (1887-1914). Ziel der Überblicksausstellung ist, Macke als Künstler vorzustellen, der vom Gemälde über die Zeichnung zur Druckgrafik bis hin zum atmosphärischen Aquarell viele Medien beherrschte. https://www.museum-wiesbaden.de/august-macke
	A: 09.12.2020 E: 05.04.2021	Städel Museum Schaumainkai 63 60596 Frankfurt am Main	Nennt mich Rembrandt! Durchbruch in Amsterdam Wie eroberte der junge Rembrandt den Kunstmarkt in Amsterdam? In einer großen Ausstellung thematisiert das Städel Museum Rembrandts Aufstieg zu internationalem Ruhm. Im Zentrum der Ausstellung werden Gruppierungen eng verwandter Gemälde stehen, die Rembrandts Rolle und die seiner Zeitgenossen verdeutlichen. Rembrandts Bildproduktion war erstaunlich breit und umfasste neben Landschaften, Genreszenen und Stillleben vor allem Historienbilder und Porträts. https://www.staedelmuseum.de/de/ausstellungen/nennt-mich-rembrandt
	A: 12.02.2021 E: 30.05.2021	SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT Römerberg 60311 Frankfurt	CHAGALL. WELT IN AUFRUHR In einer großen Ausstellung beleuchtet die SCHIRN eine bislang wenig bekannte Seite seines Schaffens: Chagalls Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette verdunkelt. Das Werk und Leben des jüdischen Malers wurde maßgeblich durch die Kunstpolitik der Nationalsozialisten und den Holocaust geprägt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren thematisierte Chagall in seiner Kunst den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Mit über 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten, Fotos und Dokumenten zeichnet die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung nach. https://www.schirn.de/ausstellungen/2021/chagall/